
Produktname: hCAP-H Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11922**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Ratte, Maus |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|---------------------------------------|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000 |
| Molekulargewicht | 83kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | NCAPH NCAPH; BRRN; BRRN1; CAPH; KIAA0074; Condensin complex subunit 2; Barren homolog |
| Alternative Namen | protein 1; Chromosome-associated protein H; hCAP-H; Non-SMC condensin I complex subunit H; XCAP-H homolog |
| Gen-ID | 23397.0 |
| SwissProt ID | Q15003 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem NCAPH, hergestellt. Aminosäurebereich: 441–490 |

Hintergrund

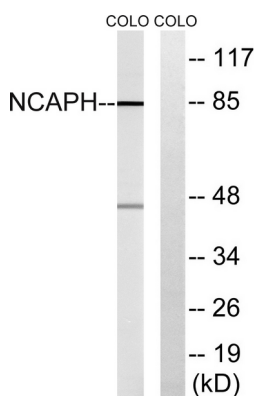
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Barr-Genfamilie und eine regulatorische Untereinheit des Condensin-Komplexes. Dieser Komplex ist für die Umwandlung von Interphasenchromatin in kondensierte Chromosomen erforderlich. Das von diesem Gen kodierte Protein ist mit mitotischen Chromosomen assoziiert, außer in der frühen Phase der Chromosomenkondensation. Während der Interphase weist das Protein eine ausgeprägte punktförmige nukleoläre Lokalisation auf. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für unterschiedliche Proteine kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2013]

Funktion: Regulatorische Untereinheit des Condensin-Komplexes, eines Komplexes, der für die Umwandlung von Interphasenchromatin in mitoseähnliche kondensierte Chromosomen benötigt wird. Der Condensin-Komplex führt wahrscheinlich in Gegenwart von Typ-I-Topoisomerasen positive Superhelixwindungen in entspannte DNA ein und wandelt in Gegenwart von Typ-II-Topoisomerasen nickierte DNA in positive Knotenformen um. PTM: Phosphoryliert durch CDC2. Seine Phosphorylierung sowie die der Untereinheiten NCAPD2 und NCAPG aktiviert den Condensin-Komplex und ist für die Chromosomenkondensation erforderlich. Ähnlichkeit: Gehört zur CND2-Familie (Condensin-Untereinheit 2). Subzelluläre Lokalisation: In Interphasezellen befindet sich der Großteil des Condensin-Komplexes im Zytoplasma, während ein kleiner Teil mit Chromatin assoziiert ist. Eine Subpopulation des Komplexes verbleibt jedoch in Interphasezellen an Chromosomenfoci. Während der Mitose ist der größte Teil des Condensin-Komplexes mit Chromatin assoziiert. Zu Beginn der Prophase werden die regulatorischen Untereinheiten des Komplexes durch CDC2 phosphoryliert, was zur Assoziation von Condensin mit den Chromosomenarmen und zur Chromosomenkondensation führt. Die Dissoziation von den Chromosomen wird in der späten Telophase beobachtet. Untereinheit: Bestandteil des Condensin-Komplexes, der das SMC2- und SMC4-Heterodimer sowie drei Nicht-SMC-Untereinheiten enthält, die den Komplex wahrscheinlich regulieren: NCAPH/BRRN1, NCAPD2/CAPD2 und NCAPG. Gewebespezifität: Weit verbreitet, jedoch in geringer Menge exprimiert. Wird in proliferierenden Zellen exprimiert.

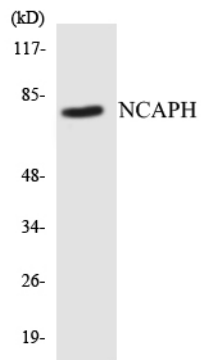
Forschungsbereich

-

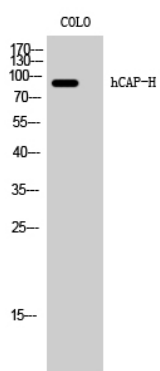
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO-Zellen unter Verwendung des NCAPH-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus COLO205-Zellen unter Verwendung des NCAPH-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von COLO-Zellen unter Verwendung des polyklonalen hCAP-H-Antikörpers